

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Feuerwehr

LANGELOH. Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Langeloh beginnt am 26. Januar um 19 Uhr im örtlichen Feuerwehrhaus. Auf dem Plan steht auch die Wahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters.

Grusel auf der Orgel

Ungewöhnliches Konzert in St. Johannis

SOLTAU. Ein ungewöhnliches Orgelkonzert erwartet die Zuhörer am Freitag, den 26. Januar, um 20 Uhr in der Soltauer St. Johanniskirche. „Gothic Organ - Mystische Orgelnacht“ ist die Veranstaltung überschrieben. „Im Mittelpunkt stehen Kompositionen, die Visionen, Erscheinungen und Traumbilder heraufbeschwören und so das Unheimliche und Abgründige im Menschen thematisieren und zum Klingen bringen“, erläutert Kantor Mathias Hartmann. „Die Musik von Louis Vierne, ‚Cathedrales‘ aus seinen Fantasie-Stücken läßt die Vision einer mittelalterlichen gotischen Kathedrale im Hörer erstehen und Gordon Nevins Scherzo-Toccata schildert den Tanz der nächtlichen Irrlichter.“

Die Besucher dürfen gespannt sein auf Orgelwerke mit dem Titel „Mondlicht über einer Kapelle“ oder „Sturm-Toccata“. Zwischen den Musikstücken werden bekannte Texte aus der „Schauerliteratur“ gelesen, etwa aus Bram Stokers „Dracula“ und Mary Shelleys „Frankenstein“, aber auch die „Walpurgisnacht“ aus Goethes Faust und Texte aus E.T.A. Hoffmanns „Elixire des Teufels“ werden rezitiert. Verschiedene Lichteffekte sollen die St. Johanniskirche in eine gruselige Atmosphäre tauchen.

An der Orgel sind Bettina Hevendehl und Mathias Hartmann zu hören, die Texte lesen Elke und Claus Conrad. Der Eintritt zu diesem unheimlichen Orgelkonzert ist frei.



Bettina Hevendehl und Mathias Hartmann spielen in der Soltauer St. Johanniskirche „Grusel an der Orgel“.

Immer mehr Leute betroffen

Selbsthilfegruppe „Aufstehen“ besteht seit zehn Jahren

SOLTAU (mwi). Am 14. Januar 2008 war „Premiere“ - da stand in der Teestube Soltau die erste Sitzung der Selbsthilfegruppe „Aufstehen“ auf dem Programm. Und dieses Angebot für Menschen mit Depressionen, Psychosen, Ängsten oder Zwängen gibt es bis heute. So konnten Gruppenleiterin Heike Poerschke und ihre Vertreterin Sabine McArthur jetzt auf zehn Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Dabei sei die Nachfrage ungebrochen, wie Poerschke weiß: „Wir haben nach wie vor Zulauf, denn es sind immer mehr Menschen betroffen.“

Gegründet wurde die Gruppe von Gabi Richter, die sie bis 2015 auch geleitet hat: „Aus gesundheitlichen Gründen hat Frau Richter diese Aufgabe abgegeben, die ich dann übernommen habe“, berichtet Poerschke, die ebenfalls von Anfang an dabei ist. Noch immer trifft sich die Selbsthilfegruppe „Aufstehen“ montags (außer am ersten Montag im Monat) von 19.30 bis 21.30 Uhr in den Räumen der Teestube Soltau, Bahnhofstraße 18.

„Wir bieten Menschen mit Depressionen, Angst- und Panikattacken, Psychosen und Zwängen die Möglichkeit, zusammenzukommen und ihre Erfahrungen auszutauschen“, umreißt die Leiterin kurz die Ziele. Etwa acht bis zwölf Personen sind bei diesen Treffen dabei. Die Gruppe selbst ist etwas größer, denn nicht jeder kommt zu jeder Sitzung. „Unsere derzeitigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zwischen etwa 30 und 70 Jahren alt. Es ist also das gesamte Altersspektrum der Erwachsenen vertreten, wobei mehr



Zehn Jahre Selbsthilfegruppe „Aufstehen“: Sabine McArthur (l.) und Heike Poerschke.

Foto: mwi

Frauen als Männer dieses Angebot nutzen. Vielleicht liegt das daran, daß Frauen eher bereit sind, in eine solche Selbsthilfegruppe zu gehen. Wir haben zwar eine gewisse Fluktuation in der Gruppe, einige sind aber schon seit vier bis sechs Jahren dabei“, meint McArthur. Manche der Teilnehmer haben ihre Erkrankung schon seit der Kinderzeit, andere haben sie erst später bekommen.

Wie die Gruppenleiterin erläutert, „arbeiten wir mit Tapp, AWO Dialog und sozialpsychiatrischem Dienst zusammen. Von dort werden die Betroffenen auch an uns verwiesen. Es kommen aber auch Teilnehmer zu

uns, die durch unsere Plakate und Handzettel auf unsere Selbsthilfegruppe aufmerksam geworden sind.“

Neben der fachlichen Behandlung soll ihnen allen als Ergänzung die Gruppe helfen, die Isolation des einzelnen aufzuheben und dadurch das Selbstvertrauen zu stärken. Durch eine regelmäßige Teilnahme an den Treffen entsteht ein stützender Zusammenhalt, der Verständnis und Trost gibt und Mut zu neuer Aktivität und verändertem Verhalten macht. Dabei steht das offene und vertrauensvolle Gespräch im Mittelpunkt: „Hier reichen die Themen von Medi-

kamenten über das familiäre Umfeld bis hin zu der Frage, wie andere Menschen mit den Betroffenen umgehen, denn die Erkrankungen der Gruppenmitglieder sind nicht immer offensichtlich. Es versteht sich von selbst, daß diese Gespräche vertraulich sind und die Gruppe der Schweigepflicht unterliegt“, betont Poerschke.

Wer zu dem angesprochenen Personenkreis gehört und Interesse an der Selbsthilfegruppe „Aufstehen“ hat, kann sich unter Telefon 0157-35690264 an Heike Poerschke oder unter 0176-43623369 an Sabine McArthur wenden.

Taize-Andacht

HERMANNSBURG. Die Kleine-Kreuzkirchen-Gemeinde in Hermannsburg lädt ein zu einer meditativen Taize-Andacht am heutigen Sonntag um 19 Uhr. Die Andacht bei Kerzenschein mit Blick auf das Kreuz am Altar dauert etwa 40 Minuten. Dazu sind Gäste, Pilger und Touristen, Interessierte und Gemeindeglieder aus der näheren Umgebung eingeladen. Die Kirche ist beheizt.

Anmelden

BENEFFELD. Eltern, die ihre Kinder zum 1. August im Waldorfindergarten Benefeld und der dazugehörigen Krippe anmelden möchten, haben dazu nur noch bis zum 31. Januar die Möglichkeit, dann läuft die Anmeldefrist ab. Weitere Infos erhalten Interessierte unter Ruf (05161) 4217.

Angefahren

SOLTAU. Am vergangenen Donnerstagmorgen fuhr gegen 7.40 Uhr in der Celler Straße in Soltau ein Pkw Skoda einen freilaufenden Hund an. „Der etwa kniehohere Hund“, so ein Polizeisprecher, „ließ nach dem Zusammenstoß weg und konnte nicht aufgefunden werden.“ Der Unfall ereignete sich im Bereich der Einmündung zum Brombeerweg. Die Polizei bittet den Hundebesitzer oder Zeugen, die Hinweise zur Herkunft des Vierbeiners geben können, sich unter Telefon (05191) 93800 zu melden.

Ausschüsse

FINTEL. In gemeinsamer Sitzung tagen der Friedhofsausschuß und der Ausschuß Dorfleben der Gemeinde Fintel am Dienstag, dem 23. Januar, um 20 Uhr im Rathaus in Fintel.

Glätteunfall

BISPINGEN. Aufgrund von Schneeglätte kam am vergangenen Donnerstagvormittag ein 22-jähriger BMW-Fahrer auf der Landesstraße 211 bei Bisingen mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn ab, der Pkw prallte gegen einen Straßenbaum. Dabei wurde der junge Mann leicht verletzt. Am Pkw entstand erheblicher Sachschaden.

Mobilitätszentrale

HEIDEKREIS. Für die kommende Kreistagssitzung stellt die CDU-Kreistagsfraktion einen Antrag in Sachen öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV).

Danach möge der Kreistag beschließen, im Rahmen der Gestaltung des zukünftigen ÖPNV im Heidekreis die Einrichtung einer Mobilitätszentrale zu berücksichtigen. Nach den Vorstellungen der Christdemokraten soll eine solche Zentrale mehrere Aufgaben übernehmen: Disposition und Abwicklung bedarfsgerechter Ver-

kehre gehören ebenso dazu wie Kundenbetreuung, Fahrplanauskunft und Tarifauskunft, Einrichtung und Pflege einer Internetseite sowie Qualitätsmanagement. Zudem soll eine unternehmens- und verkehrsträgerübergreifende Echtzeit-Fahrplanauskunft eingerichtet werden.

Der Landkreis soll einen entsprechenden Förderantrag beim Land Niedersachsen stellen und dazu Kontakt zur NBANK unter Einbeziehung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen aufnehmen.

Eingebrochen

LEVERDINGEN. Unbekannte bedienten sich großzügig bei einem Einbruch in einen Installationsbetrieb in Leverdingen: Wie ein Polizeisprecher berichtete, hebelten die Einbrecher in der Nacht zum vergangenen Donnerstag eine Außentür zu einer Lagerhalle auf und luden diverse Elektrowerkzeuge und -materialien in einen Firmentransporter. Anschließend entwendeten sie den dazugehörigen Fahrzeugschlüssel aus einem Büro und flüchteten mit dem vollgeladenen Transporter. Der Schaden wird auf mehrere zehntausend Euro geschätzt.

Sternsinger waren unterwegs



6.023,79 Euro haben „Könige“ und Begleiter aus der katholischen St.-Marien-Pfarrgemeinde bei der diesjährigen Sternsingeraktion gesammelt. 34 Kinder und 13 Begleiter waren an drei Tagen in den zur Pfarrei gehörenden Städten und Gemeinden Soltau, Schneverdingen, Bisingen, Neuenkirchen und Wietzendorf (Foto, mit Bürgermeister Uwe Wrieden im Rathaus) unterwegs, um den Segen in die Wohnungen und Häuser zu bringen. Mit Bibeltext, Gebet und dem Lied „Dafür“ gestalteten sie jeweils eine Hausandacht. Der Segen „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus) wurde für die Bewohner gesprochen und mit Kreide an die Tür geschrieben oder in Form der modernen Aufkleber angebracht. Die Sternsinger waren auch in einigen Altenheimen zu Gast - sehr zur Freude der Bewohner, die sich über die prächtig gekleideten Könige freuten. In diesem Jahr wurden erstmalig die Rathäuser in allen Gemeindeorten besucht, der Segen für die jeweilige Stadt und ihre Bewohner gesprochen. Zum Abschied hieß es dann immer fröhlich von den Kindern: „Viel Glück und Segen im neuen Jahr wünschen Caspar, Melchior und Balthasar“. In der Vorbereitung der Kinder auf ihren Dienst und im Aussendungsgottesdienst war das diesjährige Thema vorgestellt worden: „Segen bringen - Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit.“



HEIDE-OSTEOPATHIE
Praxis für Osteopathie

Erweiterung des Teams. Ab sofort wieder Kapazitäten für neue Patienten!

Angelina Böttcher | Yasna Schindler-Meyer | Frauke Bangemann
Osteopathen | Heilpraktikerinnen
Eichenkamp 1 | 29640 Schneverdingen
Telefon 05193 9869070 | www.heide-osteopathie.de

schoneboom GEAR

TRAUMBÄDER · ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME · KUNDENDIENST

www.schoneboom.de

Maximieren Sie Ihre Einsparung durch Öl-Brennwerttechnik

Öl-Brennwert-Gussheizkessel-system GB125

Buderus

Leistung 18 kW, witterungsgeführte Regelung Logamatic EMS mit RC310, tiefliegender Warmwasserspeicher Logalux LT (135 ltr. Inhalt), mit **Blaubrenner** Logatop BE, mit **Heizkreis-Set** (Heizungs-Hocheffizienzpumpe mit Absperrungen), Heizkessel-Speicher-Verbindungsleitung, Heizkessel-Sicherheits-Set, Ausdehnungsgefäß, Nachfülleinrichtung, **Schornstein-Querschnittsverminderung** mit Kunststoff-Abgas-System (FU), Höhe bis 10 mtr., ohne Verzug

Vorhandenen Kessel demontieren und entsorgen, neuen Kessel montieren, Anschluss an die Verteilung, Montage des Abgassystems, Inbetriebnahme und Einweisung inkl. Montage

9.679,- €

Gültig bis 31.03.2018

Erich Schoneboom GmbH

Harburger Straße 17a · 29640 Schneverdingen
Telefon 05193 9841-0 · info@schoneboom.de